Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 29. Oktober
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 29 Octobre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXIIme année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 253

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Grossbritannien. — Goldzahlungen in Deutschland. — Stellenausschreibung. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce — Registre des régimes matrimoniaux. — Place vacante. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 2000, auf Emil Rudolf Huber, Rudolfs Sohn, in Pfäffikon, zugunsten der Spar- und Leihkasse Pfäffikon, d. d. 7. Mai 1897 (letzte bekannte Gläubigerin und letzter bekannter Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde.

Pfäffikon, den 26. Juni 1914. (W 223²)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Versicherungsbrief Nr. 2937, de Fr. 6000, d. d. Rorschach, 6. September 1899, ursprünglicher Debitor Mathäus Dietrich, Uhrmacher in Rorschach, Kreditor: Frau Wwe. Anna Peter, geb. Mohn, in Munderkingen, haftend auf der Liegenschaft des Herrn Cerwinka, Hafnermeister an der Hauptstrasse, Rorschach, wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiedurch aufgefordert, seine Rechte darauf unter Vorweisung desselben bis zum 30. Oktober 1915, bei Vermeidung des Verlustes desselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird, Art. 870 Z. G. B. und Art. 2 des Gesetzes über Kraftloserklärung von Wertpapieren. (W 310¹)

Mörschwil, 18. Oktober 1914.

Gerichtspräsidium Rorschach.

Nach erfolglosem Aufruf hat das Obergericht den vermissten Schuldbrief für Fl. 100, datiert Martinstag 1819, ursprünglicher Schuldner: Salomon Siegrist, David Peters Sohn, in Veltheim, ursprünglicher Gläubiger: Susanna Biedermann, zum «Steinadler»; Winterthur (jetziger Gläubiger: Salomon Siegrist, Salomons Sohn, in Veltheim, jetziger Schuldner: Witwe Elisabetha Siegrist, geborne Siegrist, Veltheim), als kraftlos erklärt, und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 312)

Winterthur, den 27. Oktober 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. **E. Hauser.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 27. Oktober 1914 den Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank, Nr. 167935, vom 26. Juni 1909, auf Wilhelm Berger, Kronbühl, kraftlos erklärt. (W 313)

St. Gallen, 28. Oktober 1914.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kontrollapparate, etc. — 1914. 24. Oktober. Unter der Firma **Bürk-Bundy A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 1. Juli 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel mit Kontrollapparaten, wie Kontrolluhren, Wächteruhren, etc. der Württembergischen Uhrenfabrik Bürk Söhne, Schwenningen, der deutschen Bürk-Bundy Gesellschaft, Magdeburg, sowie von Taxagraphen, Zahlmaschinen und ähnlichen Apparaten. Die Gesellschaft kann Patente oder Lizenzen erwerben oder veräussern, Verkaufsstellen errichten und überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und Förderung ihrer Zwecke geeignet erscheinen. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien (Nr. 1—100) von je Fr. 500. Zurzeit sind die Nrn. 1—50 begeben und voll einbezahlt. Es beträgt das Gesellschaftskapital also zurzeit Fr. 25,000. Die restlichen Fr. 25,000 können vom Verwaltungsrate nach Bedürfnis begeben werden. Durch Beschluss der Generalversammlung kann eine weitere Erhöhung des Gesellschaftskapitals stattfinden. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Bruno Brückmann, von Kilchberg b. Z., in Zürich 7, und der Delegierte des Verwaltungsrates: Theodor Felder, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich 2. Kollektivprokura ist erteilt an Arnold Korthals, von Zürich, in Zürich 6, und Jakob Faesch, von Zürich, in Zürich 7. Der Präsident, der Delegierte und die beiden Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Gesehäftslokal: Löwenstrasse 32, Zürich 1.

26. Oktober. Unter der Firma **Krankenkasse Wädenswil** besteht mit Sitz in Wädenswil eine Genossensehaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 21. Juni 1914. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, die bestimmte, in den Statuten umsehriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin dureh Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt vom 15.—25. Altersjahr Fr. 1, vom 26.—30. Fr. 2, vom 31.—40. Fr. 3, vom 41.—45. Fr. 4. 50 und vom 46.—50. Altersjahr Fr. 7. Dieses Eintrittsgeld gilt für die erste Mitgliedsklasse. Wer in eine höhere Klasse ein- oder übertreten will, hat ein Uebertrittsgeld von Fr. 2 zu entriehten. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, sowie überdies infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit schriftlicher dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die von den Mitgliedern an die Kasse zu entrichtenden Beiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindliehkeiten der Genossensehaft ist ausgesehlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossensehaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Vertrauensmänner. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliehe Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Emil Fehr, von Wädenswil, Präsident; Hans Strickler, von Hirzel, Vizepräsident; Andreas Roduner, von Sennwald (St. Gallen), Aktuar; Oscar Schweizer, von Wädenswil, Kassier; Paul Gunkel, von Rottweil (Württemberg); Jacques Hottinger, von Wädenswil, und Martin Sigg, von Ulm (Württemberg), Beisitzer; alle in Wädenswil.

26. Oktober. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft Féodalité** hat sich mit Sitz in Zürich am 14. Oktober 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Verkehr mit Hypotheken zum Zwecke hat. Mitglied kann jede handlungsfähige, pbysisehe und juristische Person werden auf sehriftliehe Anmeldung hin, durch Anerkennung und Unterzeichnung der Statuten und Uebernahme mindestens eines Anteilsebeins von je Fr. 500. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand, eventuell die Generalversammlung. Die Zahl der Anteilseheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbesehränkt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Anteilscheine zu. Mit der Uebertragung, bezw. deren Genehmigung gehen alle Rechte und Pflichten des bisherigen Genossenschafters aus den übertragenen Antcilscheinen auf den neuen Erwerber über, welch letzterer mit der Erwerbung auch die Statuten anerkennt. Vorbehältlich der Bestimmung des Art. 684, Abs. 1 des O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben, bezw. deren Vertreter in die Reehte und Pflieliten des verstorbenen Genossenschafters ein. Je auf 30. Juni sollen Bücher und Rechnung abgeschlossen und ein Inventar nebst Bilanz aufgenommen werden. Der nach Abzug aller Passivzinse, Steuern, Besoldungen und übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossensebaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglieh das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je kollektiv mit einem zu bestimmenden Genossenschafter die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Hermann Keller-Malzacher, von und auf Schloss Teufen-Freienstein, Präsident; Hans Süsstrunk, von Zürieh, in Zürich 1, Protokollführer, und Gottfried Winkler, von Zell und Zürich, in Stäfa. Der Präsident und Gottfried Winkler führen kollektiv die reehtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Schweizergasse 14, Zürieh 1.

26. Oktober. Unter der Firma **Schweinezucht-Genossenschaft Rudolfingen und Umgebung** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Rudolfingen-Trüllikon am 19. Februar 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Schweinezucht und Schweinehaltung nach Massgabe der Statuten zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf sehriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten und der Austritt durch sehriftliche chargierte, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. In letzterm Falle gehen Rechte und Pflichten auf die Erben über, sofern auf die Mitgliedschaft nicht verzichtet wird. Mit dem Austritt geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Weist die Jahresreehnung ein Defizit auf, so hat der Austretende den bezüglichen Passivenanteil zu entrichten. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden dureh die Hauptversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;

jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Heinrich Müller-Wägeli, von und in Rudolfingen-Trüllikon, Präsident; Conrad Möckli, von Mettschlatt-Basadingen (Thurgau), in Wildensbuch, Vizepräsident und Kassier, und Ulrich Landert, von und in Rudolfingen-Trüllikon, Aktuar.

Gummiwaren, Sanitätsartikel. — 27. Oktober. Inhaberin der Firma **R. Leibacher-Hanichl** in Zürich 4 ist Rosina Leibacher, geb. Hanichl, von Hemishofen (Schaffhausen), in Zürich 4. Gummiwaren, Sanitätsartikel, Fabrikation und Handel. Rotwandstrasse 66. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Leibacher-Hanichl.

Manufakturwaren, etc. — 27. Oktober. Die Firma **Wwe. B. Schlesinger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. August 1903, pag. 1213) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Zürich 8, als Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaren en gros und en détail, Ausstattungsgeschäft. Geschäftslokal: Kreuzstrasse 37.

Immobilien. — 27. Oktober. Die Firma **M. Peters-Eschger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1789) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich 6. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 57.

27. Oktober. **Krankenkasse des Zugspersonals der Schweizerischen Bundesbahnen** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, pag. 66). Heinrich Lattmann und Joseph Winet sind aus dem geschäftsführenden Ausschuss ausgetreten, womit die Unterschrift des erstern erloschen ist. An deren Stellen wurden gewählt: Konrad Tobler, von Teufen (Appenzell), in Zürich 4, als I. Sekretär, und Karl Hess, von Koppigen (Bern), in Zürich 5, als II. Sekretär. Präsident, I. Sekretär und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv namens dieser Genossenschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 26. Oktober. Hans Ferdinand Brandolf Berger und Fräulein Anna Martha Berger, beide von Lauperswil und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Hôtel garni Lötschberg International Bern, Geschwister Berger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1914 ihren Anfang nimmt. Hotelbetrieb. Effingerstrasse 6 a.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Sennerei, etc. — 1914. 26. Oktober. Die Firma **Xav. Suter,** Sennerei und Käserei, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 213 vom 31. Oktober 1891, pag. 863), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Molkerei Weggis X. Suter-Urech** in Weggis ist Xaver Suter, von und in Weggis. Molkereibetrieb.

Käserei. — 26. Oktober. Die Firma **Franz Emmenegger,** Käserei, in Menznau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 69), wird infolge Ablebens des Inhabers und unbekannter Erben von Amteswegen gestrichen.

Bau- und Zementgeschäft. — 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Kumschick», Bau- und Zementgeschäft, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 210), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Gebr. Kumschick in Liquid.** vom Gesellschafter Niklaus Kumschick als Liquidator in Einzelzeichnung durchgeführt.

27. Oktober. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Pfeffikon & Umgebung** gründet sich mit Sitz in Pfeffikon eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 24. September und 11. Oktober 1914. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Oktober 1914. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Gründer der Genossenschaft bezahlen per Kuh ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Später eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von mindestens Fr. 5 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Cts. per Kuh. Der Generalversammlung ist es freigestellt, denselben je nach dem Kassenbestand noch zu erhöhen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Konkurs und Tod. Der Austritt kann nur jeweilen auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen, und muss mindestens vier Monate vorher mittelst chargiertem Brief dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Bei Tod, Wegzug oder Veräusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Alle Austretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögens-Passivsaldo aufweist, so hat der Austretende nicht nur seinen betreffenden Anteil an diesen Passivsaldo zu entrichten, sondern noch weitere 5 % dieses Betrages als Austrittsgeld zu erlegen. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Kühen sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise, nach Massgabe der Statuten für Milchlieferung, den Bestimmungen des Milchverkaufsvertrages und den Gesetzen und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln etc. abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder Dritten gegenüber persönlich und solidarisch, unter sich nach Massgabe des gelieferten Milchquantums. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 5 Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten, mit dem Aktuar oder einem weitern Mitgliede des Vorstandes. Präsident ist Felix Dové; Vizepräsident: Bertran Burger; Aktuar: Xaver Furrer; Kassier: Josef Habermacher, und Beisitzer: Josef Dommen. Burger ist von und wohnhaft in Burg (Aargau); die übrigen sind alle von und wohnhaft in Pfeffikon.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1914. 27. Oktober. Die Firma **Al. Müller-Britschgi, Hotel Pilatus,** in Alpnachstad (S. H. A. B. vom 30. April 1897, pag. 502), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma über.

Frau Bertha Müller-Britschgy, sowie deren Kinder Angelina, Inès, Guido und Oscar Müller, von Hospenthal (Uri), in Alpnach, haben unter der Firma **Famille Müller-Britschgy, Hotel Pilatus a. See, Bahnhof-Buffet, Hotel Klimsenhorn a. d. Pilatus,** in Alpnachstad, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt, sowie Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Al. Müller-Britschgi, Hotel Pilatus» übernimmt. Hotel-, Pensions- und Restaurationsbetrieb. Frau Bertha Müller-Britschgy ist allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

Glarus — Glaris — Glarona

Versicherungen, Drogen, etc. — 1914. 26. Oktober. Die Firma **Alexander Spelty,** Agentur und Kommissionen von Versicherungen, Farben und Drogen, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, pag. 1118), hat den Sitz ihres Geschäftes und den Wohnort des Inhabers von Netstal nach Glarus verlegt.

27. Oktober. **Anglo-Russian Telephone Compagny Aktiengesellschaft** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1914 ist das Aktienkapital von Fr. 100,000 auf Fr. 250,000 erhöht worden, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 und 30 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 5000.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Kolonial- und Tuchwaren, etc. — 1914. 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Fluri-Gerni & Sohn** in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. April 1903, pag. 690) hat sich infolge Todes der Frau Adele Fluri-Gerni aufgelöst; die Firma ist erloschen. Der Gesellschafter Oskar Fluri führt das Geschäft unter der Firma «Oskar Fluri» weiter, an welche die Aktiven und Passiven übergehen.

Inhaber der Firma **Oskar Fluri** in Breitenbach ist Oskar Fluri, von Huggerwald, Gemeinde Kleinlützel, wohnhaft in Breitenbach; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Fluri-Gerni & Sohn». Kolonial-, Tuch-, Hut- und Schuhwaren. Haus Nr. 96.

Bureau Olten

Samenhandlung. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Jules Kaiser** in Olten ist Jules Kaiser, in Olten. Samen-Engroshandlung.

26. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Winznau** besteht mit dem Sitze in Winznau eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehes, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Dieser Zweck wird zu erreichen versucht: Durch Auswahl, Ankauf und Haltung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung, durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stammtiere, sowie zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen, durch exakte Führung eines Zuchtbuches, behufs Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Die Statuten sind am 15. April 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch die Unterzeichnung der Statuten erworben. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu zeichnen. Die Höhe derselben, das Verteilungsverhältnis und den Termin zur Einzahlung bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Ferner ist für die Eintragung eines jeden Tieres im Zuchtbuch Fr. 1 zu bezahlen. Auch sind Sprunggebühren zu entrichten, welche von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, welcher nur auf Ende eines Geschäftsjahres (30. April) nach vorausgegangener dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung erfolgen kann. Ferner durch Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommision. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Arnold Grob, Ammann, Präsident; Theodor Grob, Aktuar; Viktor Meyer, Vizepräsident und Kassier; Meinrad Senn, Gustav Lämmli, Albert von Arx und Johann von Felten, Beisitzer; alle wohnhaft in Winznau.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1914. 22. Oktober. Die Firma **Wwe Grathwol-Baizer** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1913, pag. 1502), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

23. Oktober. Aus dem Bureau der Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Genossenschafts-Buchdruckerei Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1913, pag. 528/29) ist Rudolf Spreuermann infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Johannes Dettwyler-Müller, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes, oder mit einem Mitgliede des Bureaus der Generalversammlung die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Herren- und Damen-Modeartikel. — 24. Oktober. Die Firma **Amy Werder-Gysi** in Lausanne mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1914, pag. 1477) erteilt für diese letztere Prokura an Leo Werder, von Bern, wohnhaft in Basel.

24. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Schweizerhall** in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, pag. 1858) erteilt dem bisherigen Kollektivprokuraträger Heinrich Bührer, von und in Basel, nunmehr Einzelprokura.

Soieries, nouveautés, etc. etc. — 24. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum wilden Mann, vormals Jakob Sutter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86) hat der Verwaltungsrat neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Emil Bischoff, von und in Basel, als Delegierten des Verwaltungsrates, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft erteilt. Sämtliche Zeichnungsberechtigte zeichnen kollektiv zu je zweien.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Möbelschreinerei. — 1914. 26. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Ley & Cie.,** Möbelschreinerei, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, pag. 1770), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

26. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Gesellschaft zum Blaukreuzhaus** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1074, und Nr. 290 vom 16. November 1910, pag. 1955) hat sich zufolge Be-

schlusses vom 3. April 1914 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Agenturen. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **F. Weber** in Ettingen ist Franz Weber, von Basel, wohnhaft in Ettingen. Agenturen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Installationen. — 1914. 7. Oktober. Die Firma **Wilhelm Jucker, Sohn,** Installationsgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B Nr. 236 vom 1. Juli 1901, pag. 941), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Wirtschaft und Landesprodukte. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfried Wirth** in Niederuzwil ist Gottfried Wirth, von Henau, in Niederuzwil-Henau. Wirtschaft und Landesprodukte. Henauerstrasse. Zum Schäfle.

24. Oktober. Inhaber der Firma **Rüegger Hotel Uzwil** in Uzwil-Henau ist Jules Rüegger, von Maur en b. Bürglen, in Uzwil. Hotel Uzwil. Bahnhofstrasse.

Möbelfabrik. — 21. Oktober. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Franzmair & Geisser,** Möbelfabrik, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1914, pag. 418), an Anton Wehinger erteilte Prokura ist erloschen.

24. Oktober. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Benken** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910, pag. 1671) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Anton Fäh-Fäh, von Benken, Präsident; Albert Thrier, von Benken, Kassier, und Joseph Fritschi, von Gommiswald, Aktuar; alle drei in Benken. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Seidenbänder. — 1914. 26. Oktober. Emanuel Gasser, von Hallau, in Stein (Aargau), und Rudolf Aeschbach, von Hendschiken, in Säckingen, haben unter der Firma **Gasser & Co.** in Stein eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emanuel Gasser; Kommanditär ist Rudolf Aeschbach mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Bandfabrikation von Seidenbändern, Geschäftslokal: Stein, Nrn. 110 und 95.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Milchhandel. — 1914. 23. Oktober. Der Inhaber der Firma **Fritz Bichsel, Käser,** Käserei und Schweinemast, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2187), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Märstetten nach Weinfelden verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Milchhandel.

Vertretungen. — 24. Oktober. Die Firma **Alfred Tobler.** Vertretungen, in Horn (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 371), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Oktober. **Käsereigenossenschaft Engelswilen** in Engelswilen-Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 319 vom 12. Oktober 1899, pag. 1285). An Stelle des ausgetretenen Emil Schweizer ist in den Vorstand gewählt worden: Fritz Forster, von Neuwilen, in Engelswilen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Costruzioni. — 1914. 26 ottobre. Titolare della ditta **Massimo Andreoli,** in Lugano, è Massimo Andreoli, fu Massino, di Carona, domiciliato in Lugano. Impresa di costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Pièces à musique. — 1914. 26 octobre. Ensuite de décès survenu le 3 mars 1914, Ami Gueissaz, à l'Auberson associé dans la société en nom collectif **Gueissaz fils et Cie,** à l'Auberson, rière Ste-Croix, manufacture de pièces à musique en tous genres (F. o. s. du c. du 25 février 1908, n° 47, page 315), est radié.

Bureau de Morges

Maçonnerie, etc. — 26 octobre. La société en nom collectif **Testori et V. Sala née Blardone,** à Lully, entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture (F. o. s. du c. des 5 juin 1908, n° 144, page 1027, et 20 septembre 1913, n° 240, page 1708), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Nyon

26 octobre. **Société anonyme ci-devant Louis Cherpit,** dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 29 avril 1908, page 763, et 19 octobre 1910, page 1807). Dans leur assemblée extraordinaire du 13 juillet 1914, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté, entr'autres, les modifications suivantes: La raison sociale est actuellement **Ateliers de constructions métalliques de Nyon, Société anonyme.** Le capital social est de cent vingt-deux mille francs, divisé en cent soixante-huit actions ordinaires de fr. 250, entièrement libérées, et trois cent vingt actions privilégiées de fr. 250, dont 264 entièrement libérées et 56 libérées d'un cinquième. Ces actions sont au porteur. Il existe en outre 432 parts de fondateur. Les membres du conseil d'administration sont: William de St-George, domicilié à Genève, président; Louis Monney, Georges André, Charles Bidal, domiciliés à Nyon, et Edmond Auberson, domicilié à St-Cergue. Le secrétaire du conseil est Ferdinand Bruno, domicilié à Nyon.

Bureau d'Orbe

26 octobre. **Société Immobilière de la Grand' Rue Vallorbe,** à Vallorbe (F. o. s. du c. du 25 juin 1912, n° 160, page 1154). Jules Jaillet, notaire, président, étant décédé, l'assemblée générale des actionnaires de la «Société immobilière de la Grand'Rue Vallorbe» l'a remplacé par Arthur Lerch, architecte, à Lausanne, secrétaire actuel. En remplacement de ce dernier a été nommé secrétaire: Gustave Jaillet, notaire, à Vallorbe.

26 octobre. La société coopérative **Société de Fromagerie de l'Abergement,** à l'Abergement (F. o. s. du c. du 19 décembre 1901, n° 423, page 1690), fait inscrire que dans son assemblée générale du 2 mai 1914, elle a procédé au renouvellement de son comité, composé actuellement comme suit: Président: Louis Chevalier; vice-président: Louis Mexlan; membre: Emil Magnin; secrétaire: Louis Paux; tous domiciliés à l'Abergement. La signature du président engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Bureau de Payerne

Produits chimiques. — 26 octobre. La maison **Béguin et Fahrny,** à Henniez, produits céramiques de tous genres (F. o. s. du c. du 19 janvier 1911, n° 17, page 93), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

Couverture de bâtiments. — 1914. 24 octobre. La société en nom collectif **Vve. A. Hirschy et Cie.,** à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1910, page 1870), est déclarée dissoute dès le 24 octobre 1914.

L'associé William-Arthur Geneux, allié Bovay, de Genève, y domicilié, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Will. Geneux-Bovay,** à Genève. Entreprise de couverture de bâtiments. 15 et 15 bis, Rue de Lausanne.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 26. Oktober. Zwischen den Ehegatten **Edwin Waldispühl,** Buchbinder, und **Josephine** geb. **Höltschi** in Zürich 7, Schönleinstrasse 10, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «J. Waldispühl-Höltschi».

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien

In Ergänzung früherer Verordnungen des Ministeriums, welche die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und den Schutz des Reiches zum Zweck hatten, ist am 14. Oktober eine neue ergänzende Verordnung erlassen worden, die u. a. folgendes bestimmt:

Wer an irgend einem Orte des Vereinigten Königreichs landet oder sich einschifft, hat auf Verlangen jedes Konstablers oder Beamten der Fremdenpolizei eine Erklärung abzugeben, ob er Briefe oder andere schriftliche Mitteilungen bei sich trägt oder nicht, die durch die Post oder in anderer Weise befördert werden sollen und hat dieselben auf Verlangen vorzuweisen. Um sich Gewissheit zu verschaffen, dürfen die genannten Beamten Person oder Gepäck untersuchen. Sie können auch die vorgewiesenen oder vorgefundenen Schriftstücke prüfen und sie im Verdachtsfalle der Militärzensur für Postkorrespondenz überweisen.

Wenn ein Beamter der Fremdenpolizei Grund zum Verdachte hat, dass jemand, der das Vereinigte Königreich per Schiff in der Absicht verlassen will, sich direkt oder indirekt mit dem Feinde oder einem Angehörigen eines feindlichen Staates in Verbindung zu setzen, so kann er die Einschiffung verhindern. Von dieser Massnahme ist einem Staatssekretär Kenntnis zu geben, der späterhin zu jeder Zeit durch eine Verfügung die Abreise verbieten kann.

Kein Brief oder sonstige schriftliche Mitteilung darf ohne gesetzliche Ermächtigung anders als durch die Post nach oder aus dem Vereinigten Königreich befördert werden, sofern sie bestimmt sind für oder ausgehen von: a. Personen oder Personenvereinigungen irgend welcher Nationalität, die in einem feindlichen Lande niedergelassen sind oder ein Geschäft betreiben, oder b. Personen und Personenvereinigungen, die im Vereinigten Königreich niedergelassen sind oder ein Gesehäft betreiben und deren Souverän oder Staat mit dem König von Grossbritannien Krieg führen.

Wer beweist, dass er nicht wusste oder keinen Grund zur Annahme hatte, es handle sich um Mitteilungen besagter Art, ist straffrei.

Goldzahlungen in Deutschland

Das am 28. September 1914 ausgegebene Reichs-Gesetzblatt gibt folgende Verordnung des deutsehen Bundesrates vom gleichen Tage bekannt:

§ 1. Die vor dem 31. Juli 1914 getroffenen Vereinbarungen, nach denen eine Zahlung in Gold zu erfolgen hat, sind bis auf weiteres nicht verbindlich.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Den Zeitpunkt des Ausserkrafttretens bestimmt der Reichskanzler.

Stellenausschreibung. Laut Bundesblatt ist in der eidg. Handelsabteilung, die von Neujahr an dem politisehen Departement attachiert wird, die Stelle eines Abteilungssekretärs zu besetzen. Verlangt wird volkswirtschaftliche und juristische Bildung, sowie administrative Erfahrung. Anmeldungsfrist bis 14. November. Wir sind im Falle zu bemerken, dass für die Stelle noch niemand in bestimmte Aussicht genommen ist.

* * *

Place vacante. A teneur d'une insertion publiée dans la Feuille fédérale, la division fédérale du commeree, rattaehée dès le nouvel an au Département politique, met au concours le poste de secrétaire de division. Conditions exigées: Instruction économique et juridique et expérience administrative.

Délai d'inscription: 14 novembre. Nous sommes autorisé à déclarer que la division précitée n'a personne en vue de façon certaine.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 43. **Neue Beitritte.** — 24. X. 1914. — **Nouvelles adhésions.**

Arbon: IX. 1014 Seeriet, A.-G., Bleicherei.
Basel: V. 2493 Breuckmann & Cie. – V. 2492 Bussinger-Schwarb, Engen, Mech. Zapfenfabrik. – V. 2495 Rüegg, August, Dr., Gymnasiallehrer. – V. 2496 Schweiz. Cheviotweberei A.-G.
Bern: III. 1481 Station d'étapes.
Biel: IVa. 372 Bianchi-Vertretung, Représentation des Cycles Bianchi.
Büren a./A.: III. 1482 Landolt-Marbach, H.
Burgdorf: IIIb. 168 Della Casa, Dr., Augenarzt.
Davos-Platz: X. 480 Kindschi, Nik., Sanitäre Anlagen.
Delémont: IVa. 413 Paroisse catholique de Delémont, Charles Rais, receveur.
Fontainemelon: IV. 451 Comité du Val-de-Ruz pour les Réfugiés Belges.
Genève: I 929 Compagnie industrielle Giresia, Société générale des raffineries.
Hügendorf: Vb. 214 Verkehrs- und Verschönerungs-Verein.
Laupen (Bern): III. 1483 Rüedi, Samuel, Baugeschäft.
Liestal: V. 2487 Lerch, A., Prediger.
Lugano: XI. 306 Cozzi, Emilio.
Magadino: XI. 499 Moschetti, Renata.
Nolraigue: IV. 450 Henny-Gysin, Ch.
Oberendingen: VI. 704 Weibel, Gottlieb, Tuch- & Aussteuergeschäft.
Oerlikon: VIII. 3878 Geiger, Jos., Bauführer – VIII. 3718 Scotoni, Eugen, Baumeister.
Rapperswil (St. Gallen): IX. 1316 Scherrer, C. R., Wäschefabrik.
Roggwil (Bern): IIIa. 181 Glur, W., Dr., Arzt.
Schaffhausen: VIIIa. 427 Gemeinnützige Gesellschaft.
Utzenstorf: IIIb. 126 Streit & Cie.
Zürich: VIII. 3553 Siegel, W., Buchhandlung. – VIII. 3880 Steidel, Jos., Meerrettig-Conservenfabrik. – VIII. 3882 Thaler, E., Eisenwaren-Handlung. – VIII. 3883 Gemischter Chor, Neumünster.
Berlin: V. 2482 Pittius, Paul, S. O. 16.
Freiburg (Breisgau): V. 2486 Himmelsbach, Gebr.
Milano: XI. 278 Buzzi-Bonacina & C., Via Orti 14.
Stockholm: V. 2488 A./B. B. A. Bjorth & Co.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 30 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken. (4234 G) (167.)

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. — Preiscourant gratis. **Gegründet 1866. Elektrischer Betrieb. Telephon 41. Prima Bücherpapiere.**

A. G. für Automobilverkehr im Kanton Zug

Liquidations-Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 10. November 1914, nachmittags 3 Uhr im Hotel Ochsen in Zug

Traktanden:

Anträge der Liquidationskommission über Verteilung des Aktivsaldos. (5040 Lz) (2577.)

Die Liquidationsrechnung und die Stimmkarten können **vom 2. November** an bei der **Bank in Zug** bezogen werden.

Zug, den 28. Oktober 1914.

Für die Liquidationskommission:
Spillmann.

Aktiengesellschaft Carl Weber
Winterthur

In der am 27. Oktober abgehaltenen Generalversammlung wurde die **Dividende für das Geschäftsjahr 1913/14** auf

Fr. 50 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt **von heute an** gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons Nr. 13 spesenfrei:

In **Winterthur:** bei der **Kasse der Gesellschaft,**
» » **Schweiz. Bankgesellschaft.**
In **Zürich:** » » **Schweiz. Bankgesellschaft,**
» » **Aktiengesellschaft Leu & Co.**

Winterthur, den 28. Oktober 1914.

(4217 Z) (2575!) **Der Verwaltungsrat.**

Die Stadt Chur

nimmt, so lange Bedarf, **Gelder** an gegen Ausgabe von

4¾ % Obligationen

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, in runden Beträgen von **Fr. 500** an, auf **drei** oder **fünf Jahre fest,** mit **nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.**

Chur, den 25. September 1914.

(3153 Ch) (2456.) **Stadtkasse Chur.**
Postscheck-Konto X. 237.

A.-G. Elektrizitätswerke Wynau

4 % Anleihen I. Hypothek

von

Fr. 1,500,000 von 1900

Zur Rückzahlung auf 1. Mai 1915

sind folgende **50 Obligationen zu je Fr. 1000** herausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

4	74	271	475	791	1006	1273
21	128	359	490	842	1025	1304
23	155	380	578	853	1027	1314
48	249	391	602	883	1123	1382
52	255	413	664	921	1168	1430
56	264	430	742	963	1218	1464
62	265	445	752	981	1237	1473
			753			

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons versehenen Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

Langenthal: bei der **Gesellschaftskasse;**
» **Bank in Langenthal.**
Bern: **Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;**
» **Spar- & Leihkasse.**
Basel: **Basler Handelsbank;** (6880 Y) (2532.)
» **A. Sarasin & Co.**
Zürich: **A.-G. Leu & Co.**

Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie., Näfels

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. November 1914, nachmittags 3 Uhr im Hotel Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. (1573 Gl) (2528.)
2. Verlesen des Geschäftsberichtes 1913/14.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 1913/14:
   a) Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1914.
   b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis nach Antrag des Verwaltungsrates.
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Motionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom **26. Oktober bis 5. November a. c.** auf dem **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf, während welcher Frist auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bezogen werden können. Nach dem **5. November** werden keine Eintritts- und Stimmkarten mehr verabfolgt.

Näfels, den 17. Oktober 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. H. Weisflog.

Baugesellschaft Monbijoustrasse A. G.
in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 3. November 1914, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau Spitalgasse Nr. 36 in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1914.
2. Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaften.
3. Eventuell Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft, Durchführung der Liquidation, Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.
4. Unvorhergesehenes. (2570!)

Die Stimmkarten können vor der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 12 der Statuten bei HH. **F. Müller Söhne,** obgenannt, erhoben werden.

Bern, den 27. Oktober 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Tirage au sort d'obligations

Le tirage au sort des obligations à amortir au 31 décembre 1914 sur l'emprunt hypothécaire de **fr. 650,000** des

Papeteries de Courtelary & Chenevières

aura lieu **samedi, 31 octobre 1914,** à 10 heures du matin, en l'Etude de M^e **Justin Minder,** notaire, à **Courtelary.**

Courtelary, le 28 octobre 1914.

(6324 J) (2578!) **Justin Minder,** notaire.

Excursions Suisses S. A., Genève

L'assemblée générale extraordinaire du 28 octobre 1914, ayant décidé une répartition de **fr. 75 par action,** MM. les actionnaires sont invités à présenter **dès le 2 décembre prochain,** au siège social, **2, Place du Port,** les actions originales, pour toucher la répartition convenue. (2576!)

Engros-Verkauf

von **Baumwoll-Litzen-Bänder, Schuh- u. Corset-Riemen.** 6620 Q 2496!

Fritz Brunner, Fabrikant, **Rheinfelden.**

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne